

## **ZBB 2006, 47**

**BetrVG § 102, §§ 111 ff; InsO § 113 a. F., §§ 125, 209; KSchG § 4 Satz 1, § 7**

**Versuch eines Interessenausgleichs unter der aufschiebenden Bedingung einer Kreditgewährung**

BAG, Urt. v. 21.07.2005 – 6 AZR 592/04 (LAG Stuttgart), ZIP 2006, 199

**Leitsätze:**

- 1. Kommt ein aufschiebend bedingter Interessenausgleich zwischen den Betriebsparteien zustande, ist ein Interessenausgleich i. S. v. § 113 Abs. 3 BetrVG zumindest „versucht“. Ob ein Interessenausgleich grundsätzlich bedingungsfeindlich ist, bleibt offen.**
- 2. Der frühestmögliche Zeitpunkt einer Kündigung im massearmen Insolvenzverfahren hängt nicht davon ab, wann die Kündigungsvoraussetzungen des § 1 KSchG erfüllt sind.**